

20 Jahre Swiss Medical Forum

Die Jubiläums-Edition der «Medizinischen Schlaglichter»

Prof. Dr. med. Reto Krapf^a, Prof. Dr. med. Nicolas Rodondi^b, Dr. med. Natalie Marty^c

^a Chefredaktor Swiss Medical Forum 2001–2014; ^b Chefredaktor Swiss Medical Forum seit 2015; ^c Publizistische Leiterin EMH 1997–2020



Reto Krapf



Nicolas Rodondi



Natalie Marty

Vor 20 Jahren ist die erste «letzte Nummer des Jahres» des *Swiss Medical Forum* (SMF) erschienen – eine Ausgabe, die sich ausschliesslich dem Rückblick auf die wichtigsten medizinischen Neuerungen aus der Perspektive der verschiedenen Fachrichtungen widmete. Die neu gegründete Zeitschrift war im Januar 2001 mit ehrgeizigen Zielen gestartet: «Mit dem Schweizerischen Medizin-Forum wollen wir die bisher in zwei Zeitschriften publizierte Fortbildung (SÄZ und SMW) in einer einzigen, neuen Zeitschrift bündeln. Diese Neuerung gibt Anlass, die publizierte Fortbildung grundsätzlich neu zu gestalten, ihre Qualität zu verbessern und viel stärker den praktischen Bedürfnissen der niedergelassenen Ärzte und den Kolleginnen und Kollegen in Ausbildung anzupassen. Das Konzept der Zeitschrift sieht vor, die Fortbildungsbedürfnisse der Allgemeinmediziner und der Internisten wie auch der mit diesem Ziel in Ausbildung stehenden Ärztinnen und Ärzte umfassend abzudecken. Die Zeitschrift soll aber auch allen anderen Fachärztinnen und Fachärzten ausserhalb ihres eigenen Fachgebietes spannende und notwendige Fortbildung bieten.» Die «Medizinischen Schlaglichter» waren bereits in der alten *Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift* eine ausserordentlich beliebte Rubrik gewesen. Die Schlaglichtnummern zum Jahreswechsel wurden im SMF fortgesetzt und hatten stets zum Ziel, Freude und Faszination an der Medizin über alle Fachgebiete hinweg zu teilen.

Diese Faszination an der Medizin fand im SMF eine gemeinsame Plattform: Die Redaktion durfte in den

vergangenen Jahren erleben, dass ein Grossteil der angefragten Autorinnen und Autoren sich bereit erklärte, einen Übersichtsartikel oder ein «Schlaglicht» für das SMF zu verfassen. Fallberichte und andere spannende Beiträge wurden in grosser Zahl spontan eingereicht. Die Hoffnung, dass die Zeitschrift wirklich ein «Forum» für die Weiter- und Fortbildung werden würde, ging in Erfüllung. Leserumfragen zeigten über die Jahre immer wieder, dass die Leserinnen und Leser das SMF als wichtigste medizinische Fortbildungszeitschrift der Schweiz betrachteten.

Heute blicken wir auf 20 Jahre zurück, in denen eine riesige Zahl von Autorinnen und Autoren und von Reviewerinnen und Reviewern das SMF überhaupt erst möglich gemacht haben. Ihnen allen möchten wir für ihr – oft über viele Jahre immer wieder eingebrachtes – Engagement ganz besonders herzlich danken.

In dieser und den nächsten neun Nummern blicken wir ganz konkret auf 20 Jahre Medizin zurück. Die «Medizinischen Schlaglichter» widmen sich diesmal nicht dem «Highlight» des aktuellen Jahres, sondern sie beleuchten die wichtigsten Entwicklungen im jeweiligen Fachgebiet in den Jahren seit der Gründung des SMF. Die Bereitschaft der Autorinnen und Autoren, unsere Anfrage positiv zu beantworten, und die Texte, die für diese Artikelserie zusammenkamen, haben die Redaktion einmal mehr begeistert. Wir freuen uns sehr, Ihnen diese faszinierende Lektüre präsentieren zu können.